

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. September 2022 10:24

[Zitat von plattyplus](#)

Jedenfalls könnte ich mich mit dem Gendern mittels „(m, w, d)“, wie es heute in Stellenanzeigen gehandhabt wird,

Schreib doch so. Dass ich das eher für weniger ästhetisch halte als die Stern-Variante, muss dich ja nicht stören. Interessant an dem Beispiel finde ich allerdings, wie leicht und diskussionsarm die Betriebe die Nennung der Diversen umgesetzt haben. Die haben da offensichtlich gar kein Problem. Einfach machen.